

## **Rotbeton - Neuer Bahnhofplatz Bern**

Caspar Wellmann, dipl. Architekt ETH SIA  
Planergemeinschaft Bahnhofplatz Bern

# Caspar Wellmann, dipl. Architekt ETH SIA

## Planungsleiter Planergemeinschaft Bahnhofplatz Bern



geboren 1968 in Zürich

### **Ausbildung**

1984 - 1987 Zimmermannlehre in Zürich

1988 - 1991 Architekturstudium am Technikum in Winterthur

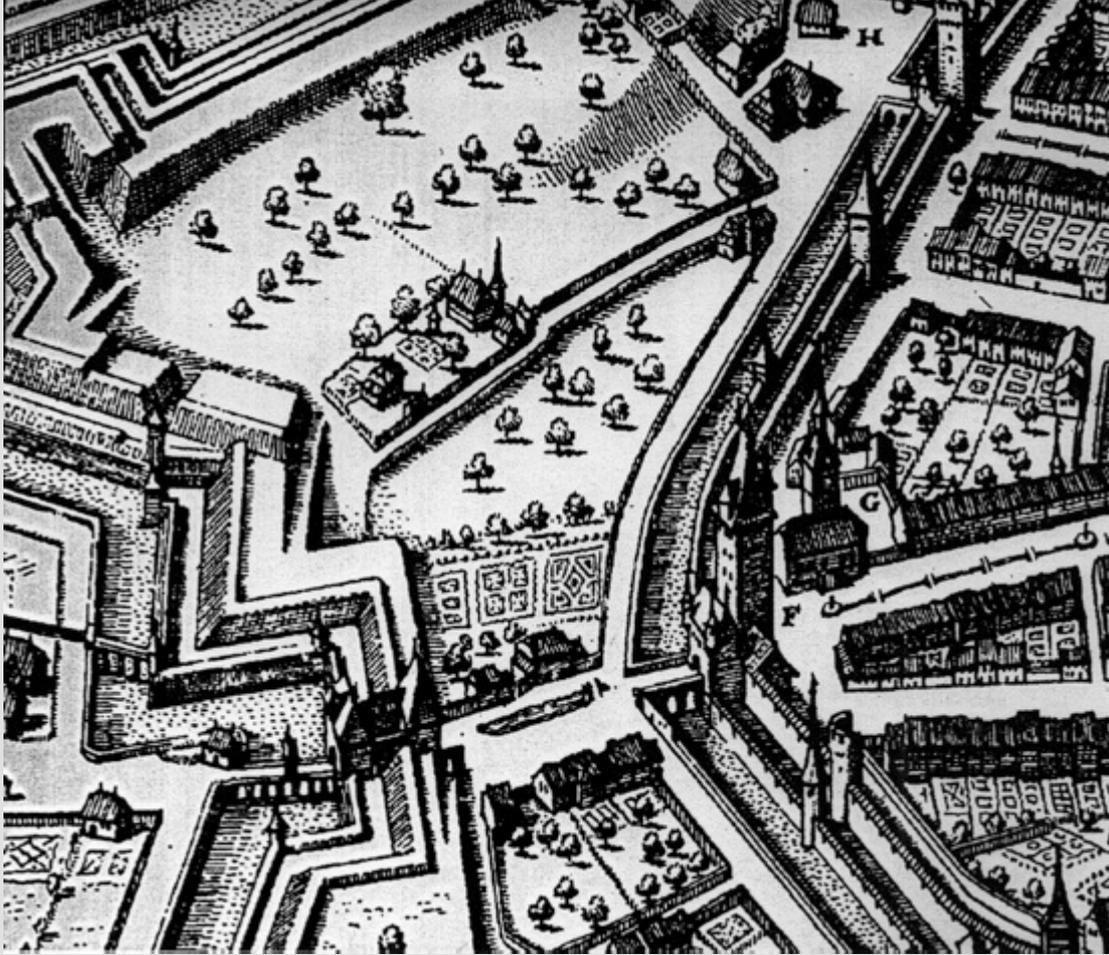
1992 – 1996 Architekturstudium an der ETH Zürich und TU Delft, NL

### **Berufslaufbahn**

1997 Bürogründung zusammen mit Valentino Marchisella

2001 - 2008 Mitinhaber marchwell Architekten in Zürich

Seit 2008 Wellmann Architekten AG in Zürich



## Stadtbaugeschichte



## Die barocke Schanzenanlage



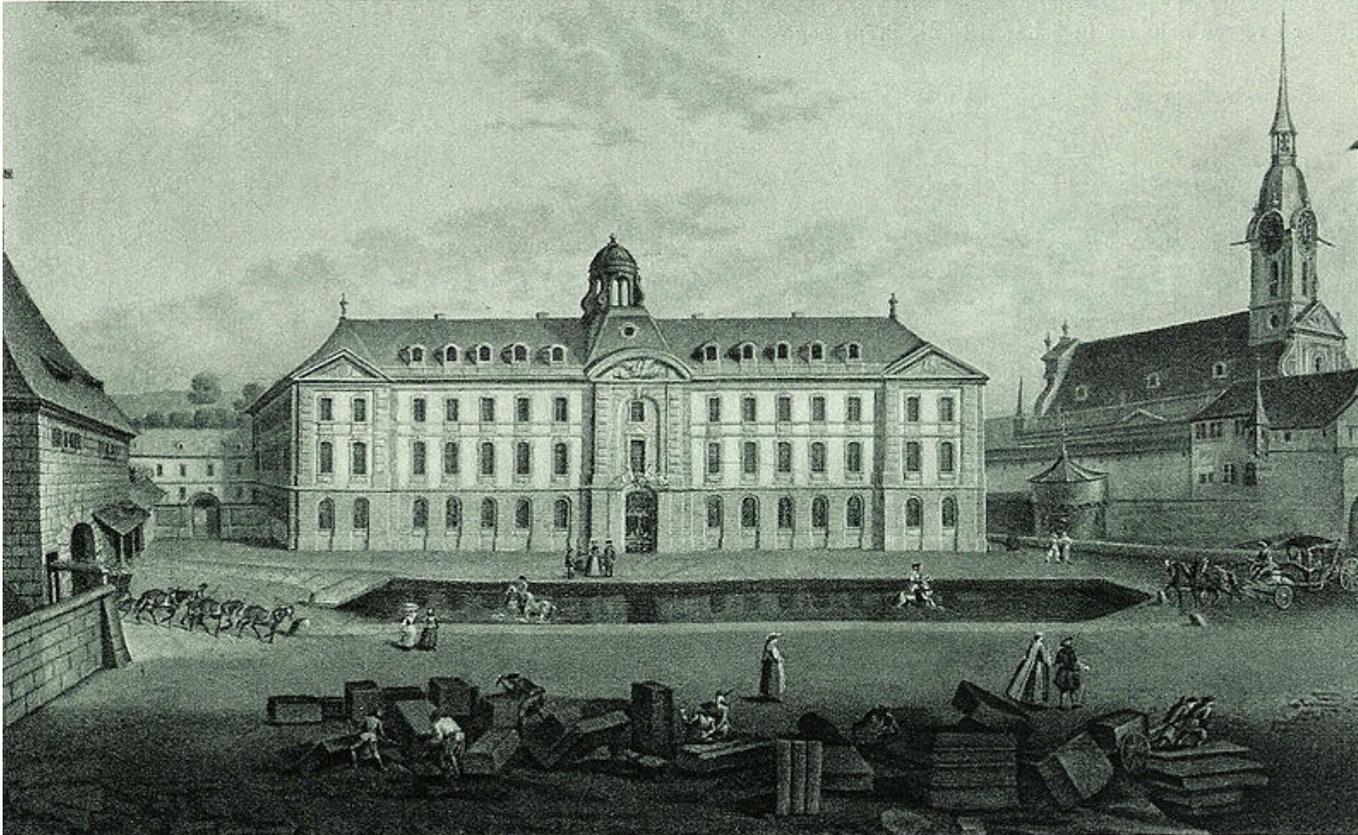
Die historische Schanzenanlage im heutigen Bereich des Bahnhofplatzes.

## Christoffelturm und Heiliggeistkirche



Christoffelturm mit der Statue des heiligen Christophorus und die Heiliggeistkirche.

## Das Burgerspital – Alterssitz der Bernburger



Das Burgerspital mit Bubenbergplatz um 1740.

## Schleifung der Schanzen – neues Murtentor



Das neue Murtentor um 1820.

## Noch mehr Platz vor den Toren Berns



Abbruch des Christoffelturms um 1900.

## Bahnhof Bern um 1930

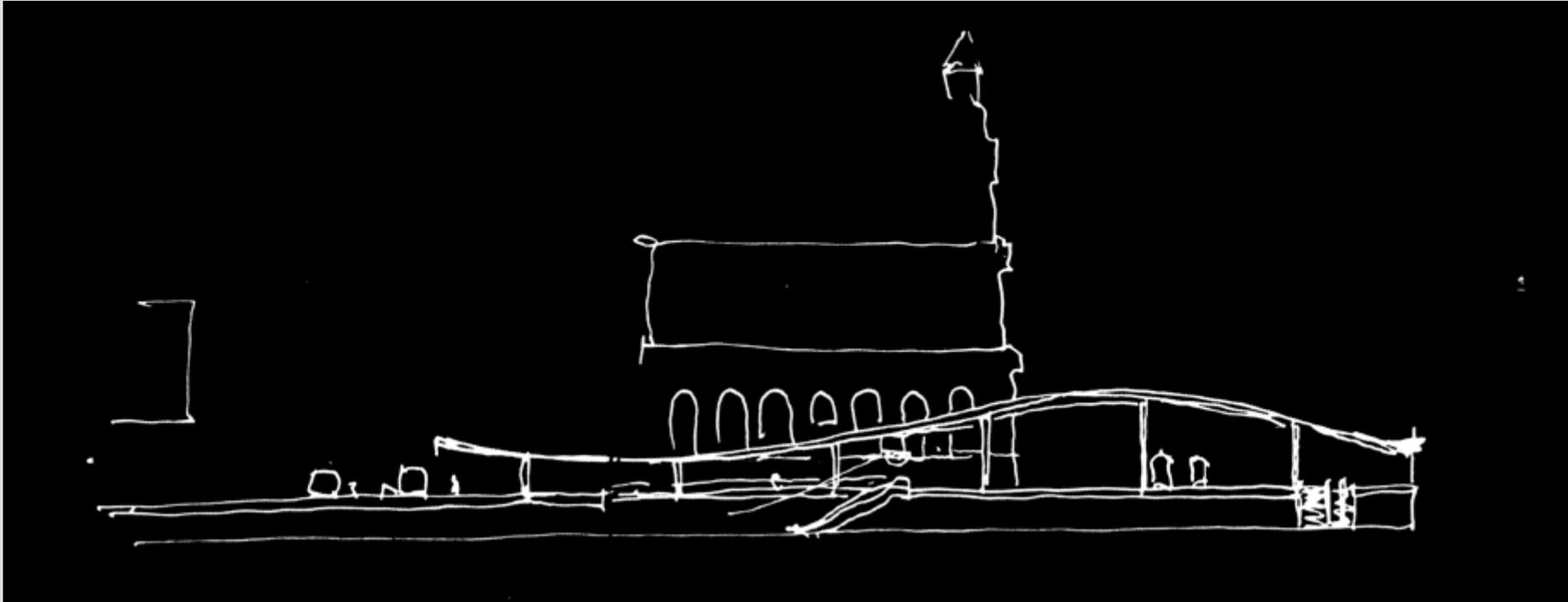


Bahnhof Bern mit Bahnhofplatz.

## Der Berner Bahnhofplatz vor dem Umbau



Das Aufnahmegebäude aus den 70er Jahren und der Bahnhofplatz und Bubenbergplatz mit langgezogenen Umsteigebeziehungen ÖV und diagonalen Verkehrsführung MIV.



## **Neuer Bahnhofplatz Bern**

## Chronologie Neuer Bahnhofplatz Bern

|             |  |
|-------------|--|
| 2000        | <b>Gesamtplanerwettbewerb nach PQ-Verfahren</b>  |
| 2001        | <b>Jurierung Wettbewerb</b><br>1. Preis Marchisella & Wellmann Architekten, Zürich                                       |
| 2002 – 2004 | <b>Projektierung</b><br>marchwell – BSR Architekten – Atelier 5, Bern und Zürich<br>Planergemeinschaft Bahnhofplatz Bern |
| 2005 – 2007 | <b>TU-Ausschreibung und Ausführungsplanung</b><br>Bep AG Ingenieure und Partner, Bern                                    |
| 2007 – 2008 | <b>Realisierung</b><br>WALO Bertschinger AG, Bern  |
| Mai 2008    | Eröffnungsfeier  |

## Bahnhofplatz und Bahnhof vor dem Umbau



Unübersichtliche Verhältnisse auf dem Bahnhofplatz, der Verkehr dominiert.

## Christoffelpassage vor dem Umbau



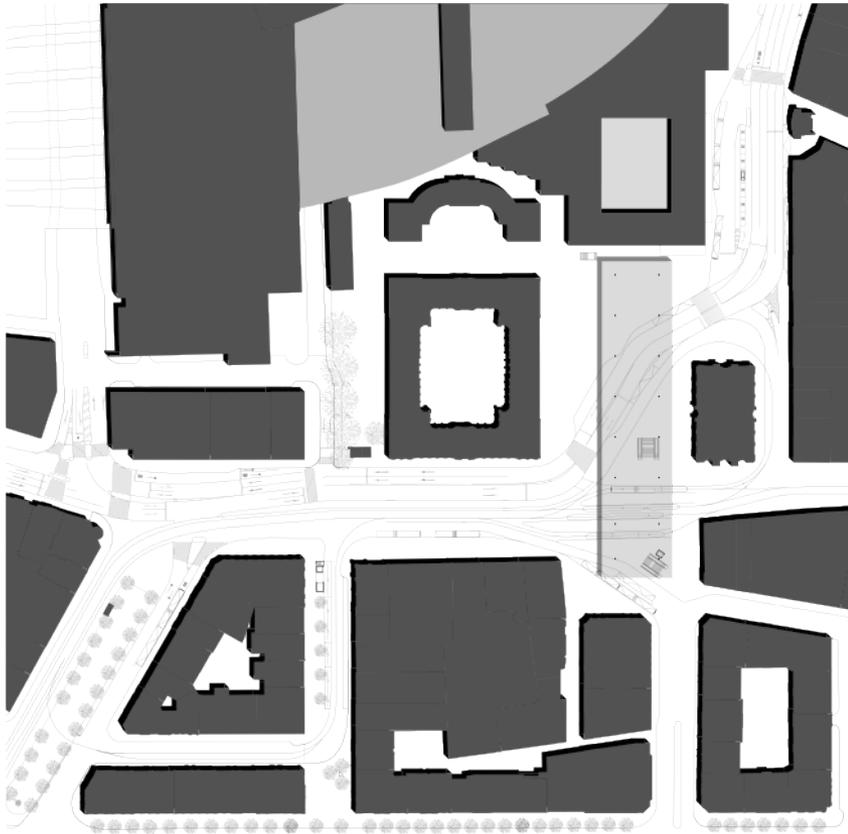
Muffige Ladenpassage mit Noppen-Belag.

## Wettbewerbsphase – ein Dach über dem Bahnhofplatz



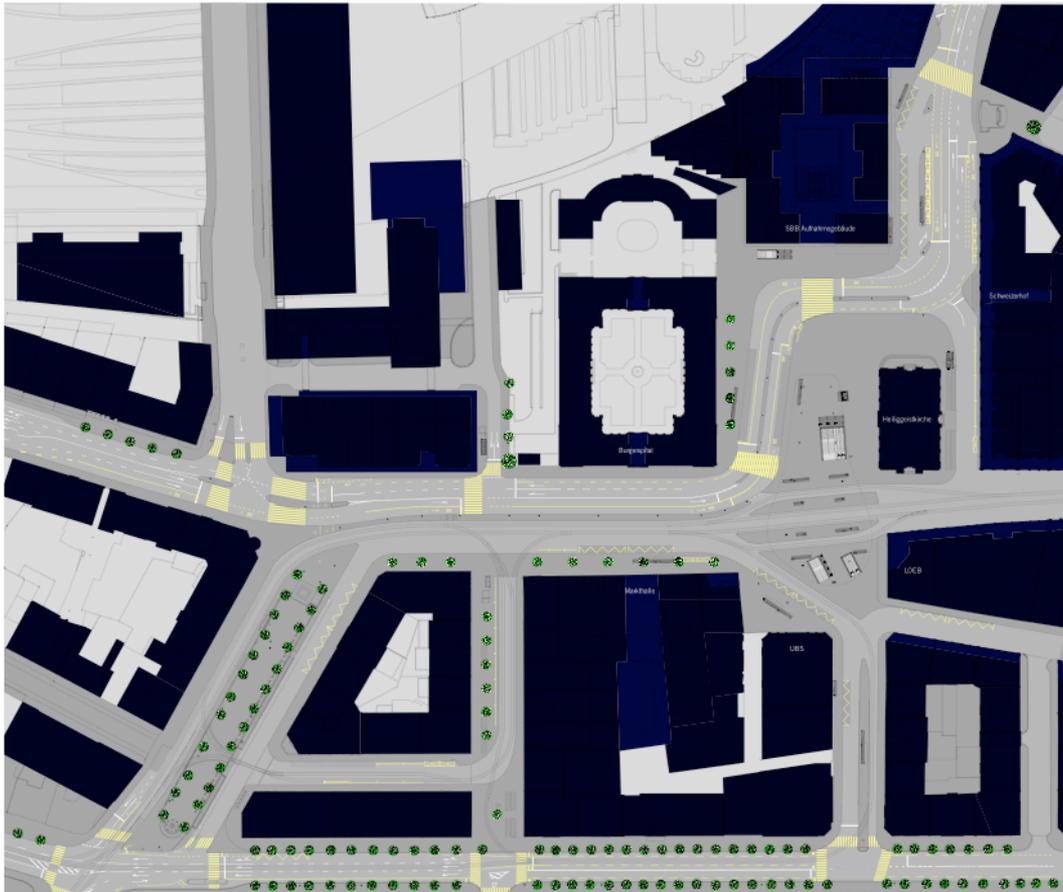
Visualisierung Wettbewerbsbeitrag von Marchisella & Wellmann Architekten

## Wettbewerbsphase – städtebaulicher Lösungsansatz



Das Dach an der Stelle der alten Stadtmauer als Verbindungselement zwischen Bahnhof und Umsteigeplattform BERNMOBIL.

## Bauprojekt – Situation



Projektperimeter  
Neuer Bahnhofplatz Bern.

## Bauprojekt – Christoffelpassage



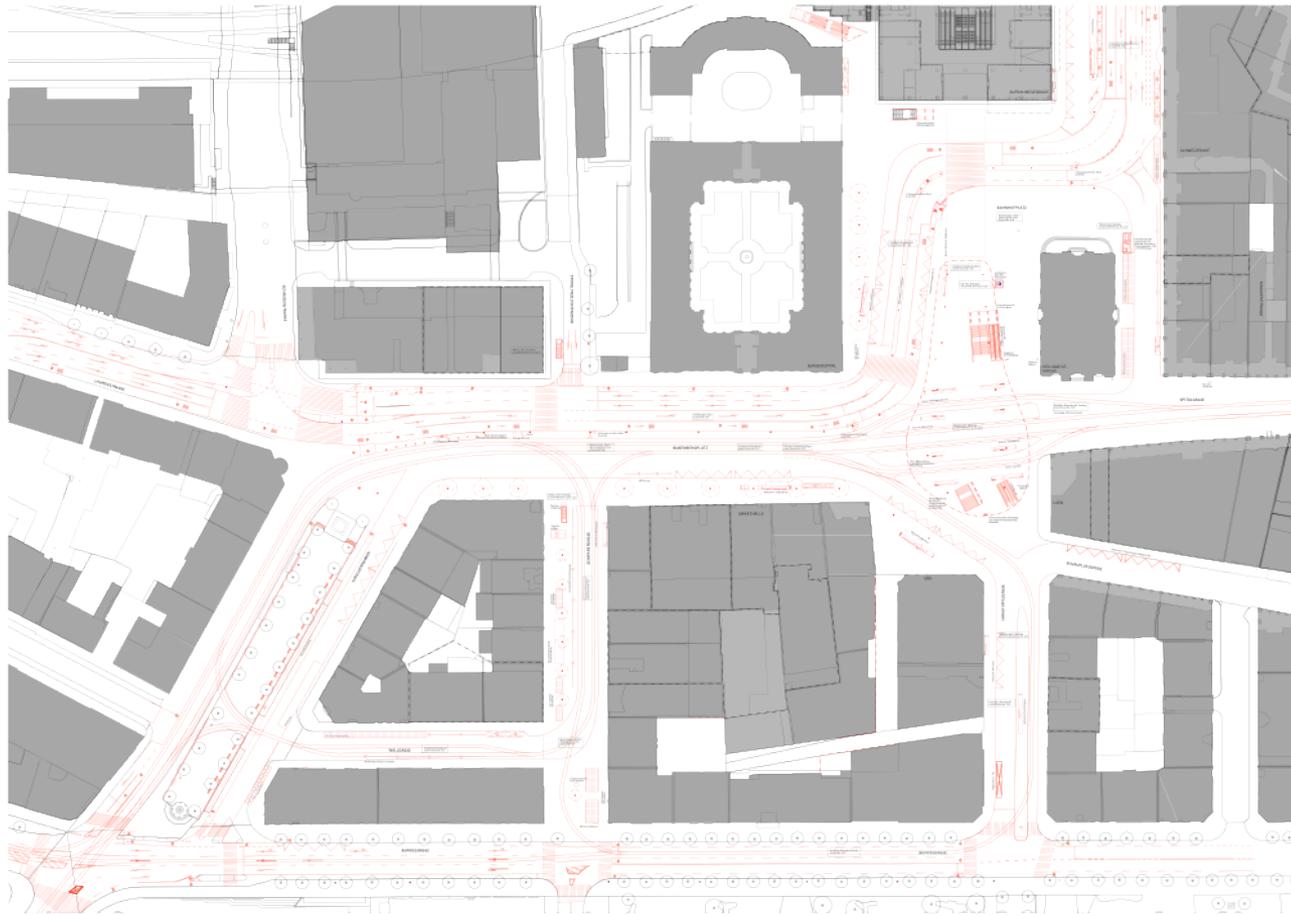
## Bauprojekt – Schnitt



## Bauprojekt – Modellstudien Möblierungselemente



## Ausschreibung – Gesamtplan Möblierungselemente



# Ausschreibung – Gesamtplan Möblierungselemente

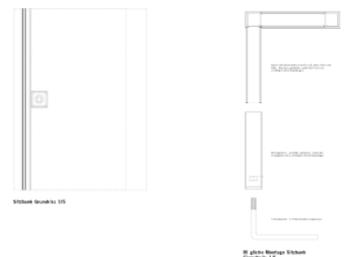
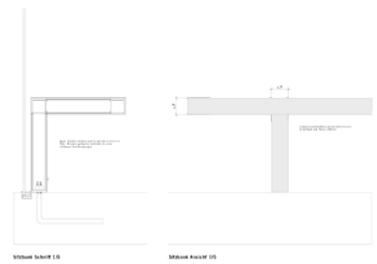
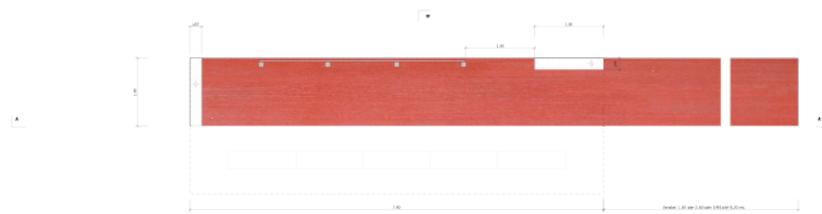
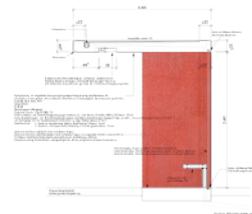
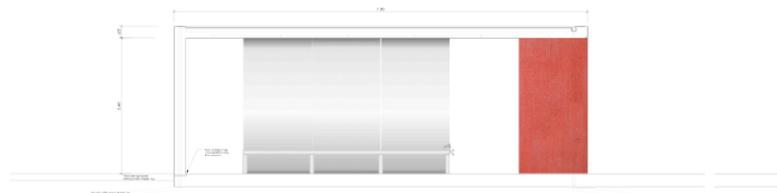


# Ausschreibung – Ausschreibungsplan Standardmodul

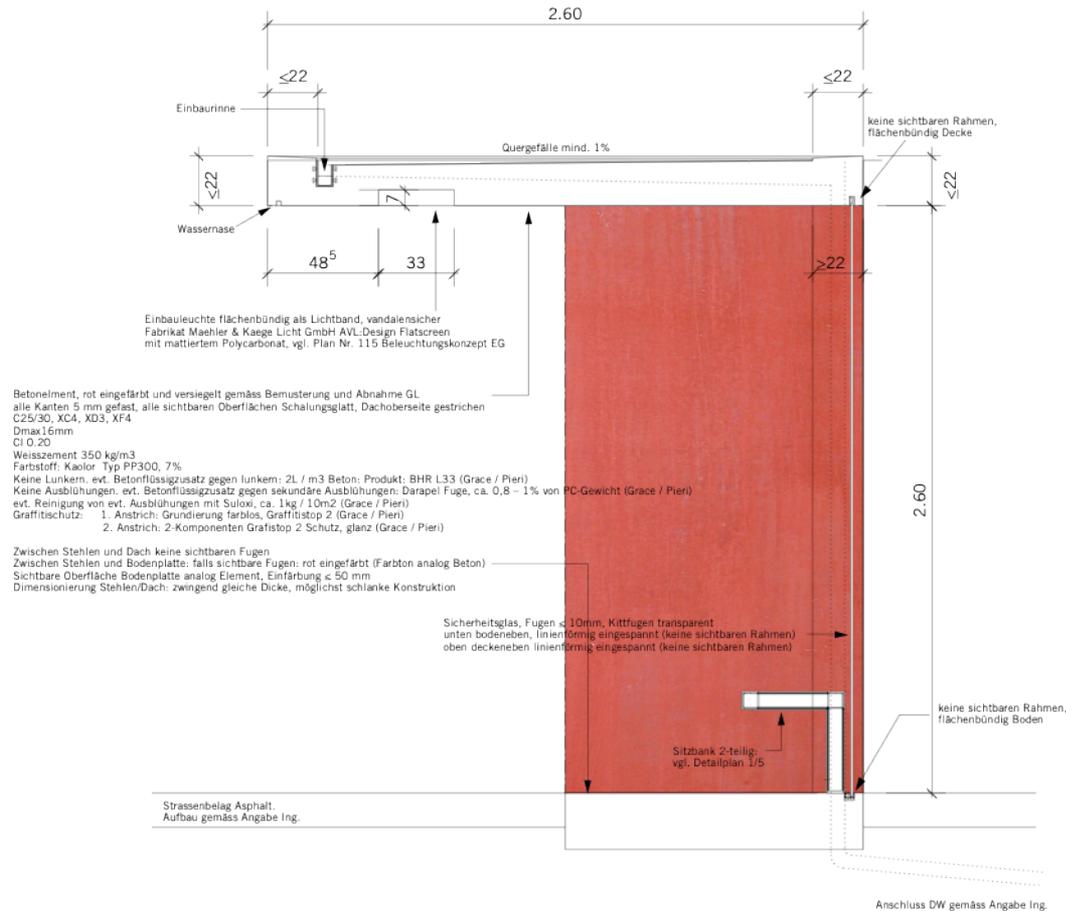
**Neuer Bahnhofplatz Bern**  
 Ausschreibung  
**VORABZUG**  
 Standardmodul  
 Grundriss / Schritte / Ansichten  
 1.20 & 1.15

| Position | Bezeichnung   | Einheit | Menge | Preis         | Summe            |
|----------|---------------|---------|-------|---------------|------------------|
| 1        | Standardmodul | Stk     | 1     | 1.200.000     | 1.200.000        |
| 2        | Standardmodul | Stk     | 1     | 1.150.000     | 1.150.000        |
|          |               |         |       | <b>Gesamt</b> | <b>2.350.000</b> |

Plan Nr. 108



# Ausschreibung – Planausschnitt Detail



## Ausschreibung – funktionale Beschreibung

Betonelment, rot eingefärbt und versiegelt gemäss Bemusterung und Abnahme GL  
 alle Kanten 5 mm gefast, alle sichtbaren Oberflächen Schalungsglatt, Dachoberseite gestrichen

C25/30, XC4, XD3, XF4

Dmax16mm

Cl 0.20

Weisszement 350 kg/m<sup>3</sup>

Farbstoff: Kaolor Typ PP300, 7%

Keine Lunkern. evt. Betonflüssigzusatz gegen lunkern: 2L / m<sup>3</sup> Beton: Produkt: BHR L33 (Grace / Pieri)

Keine Ausblühungen. evt. Betonflüssigzusatz gegen sekundäre Ausblühungen: Darapel Fuge, ca. 0,8 – 1% von PC-Gewicht (Grace / Pieri)

evt. Reinigung von evt. Ausblühungen mit Suloxi, ca. 1kg / 10m<sup>2</sup> (Grace / Pieri)

Graffitischutz: 1. Anstrich: Grundierung farblos, Graffitistop 2 (Grace / Pieri)

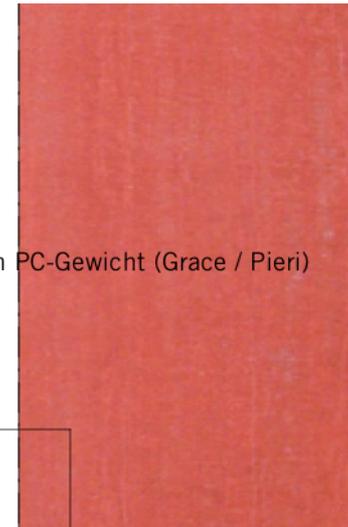
2. Anstrich: 2-Komponenten Grafistop 2 Schutz, glanz (Grace / Pieri)

Zwischen Stehlen und Dach keine sichtbaren Fugen

Zwischen Stehlen und Bodenplatte: falls sichtbare Fugen: rot eingefärbt (Farbton analog Beton)

Sichtbare Oberfläche Bodenplatte analog Element, Einfärbung  $\leq 50$  mm

Dimensionierung Stehlen/Dach: zwingend gleiche Dicke, möglichst schlanke Konstruktion



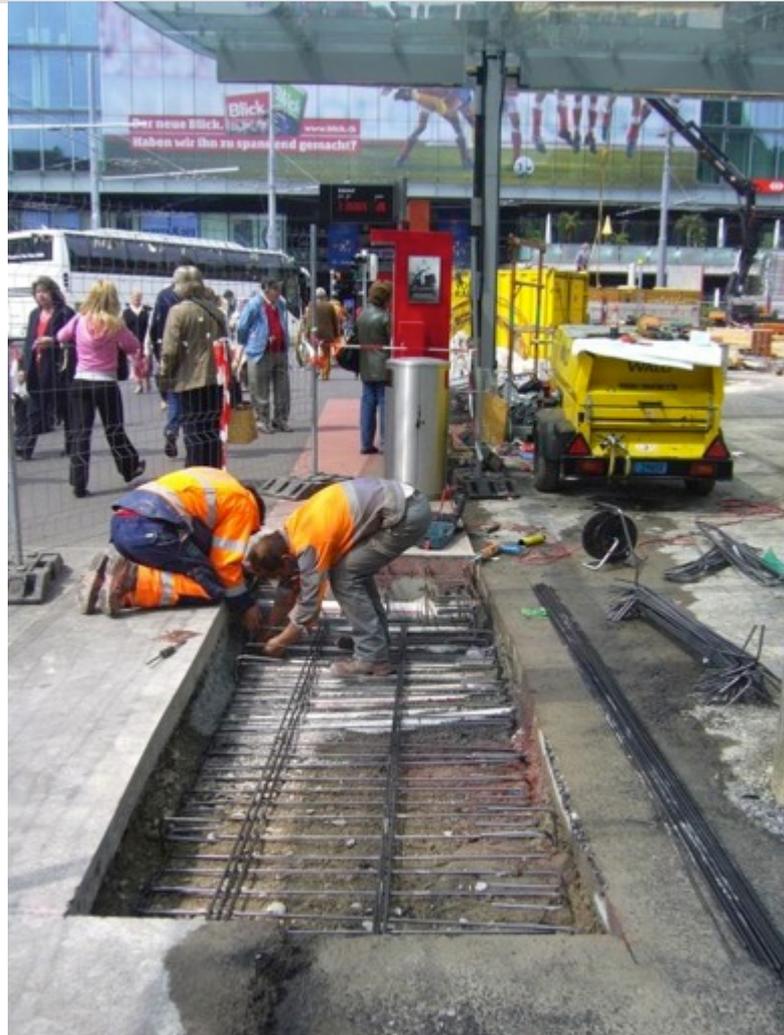


## Realisierung



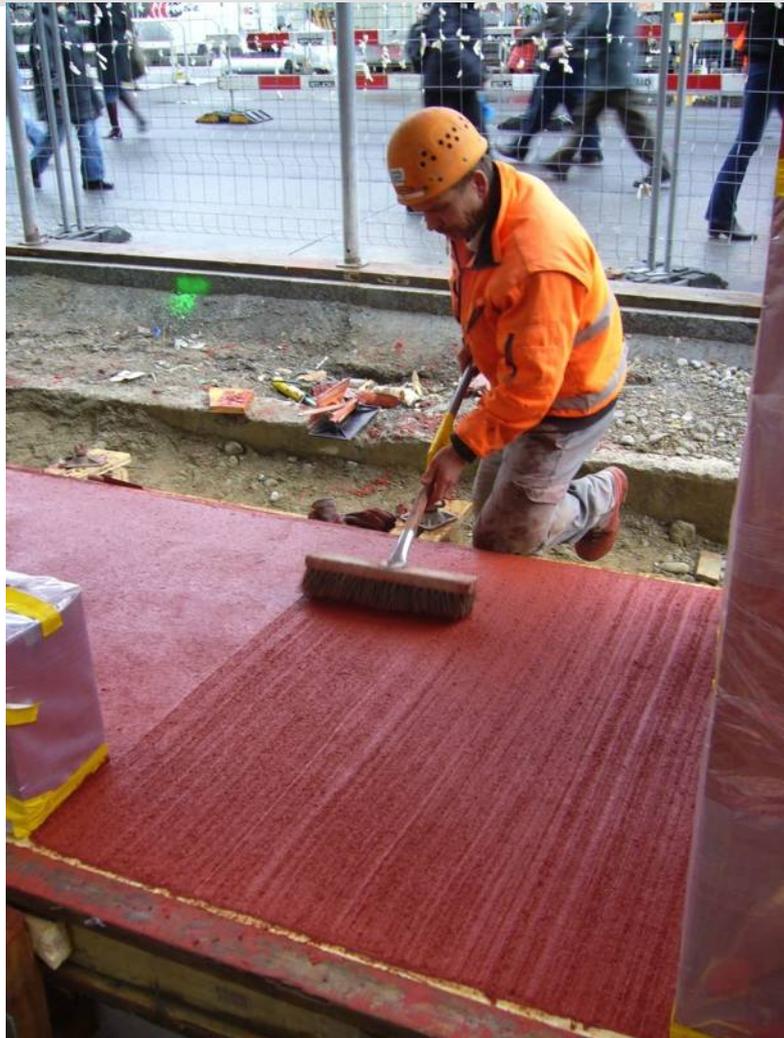


















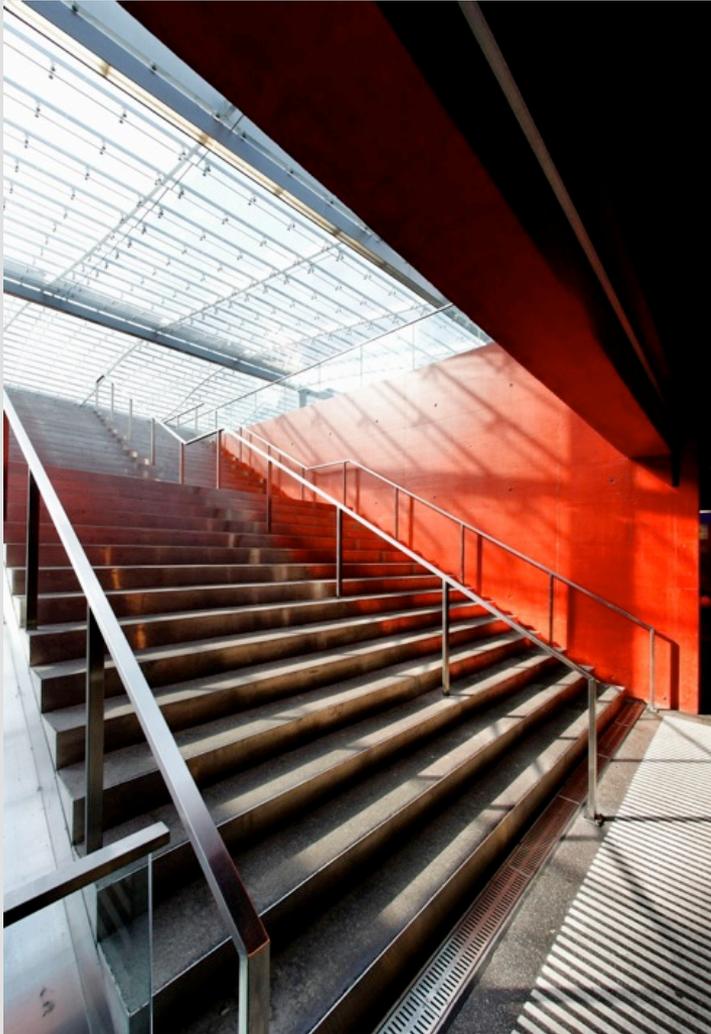












Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!